

# Indiana Tribune.

Erscheint  
Täglich, Wöchentlich u. Sonntags.

Officier 120 D Marylandstr.

Die englische "Tribune" kostet durch den Drucker 12  
Cent per Woche, die Sonntags-  
Tribune 5  
Cent per Woche. Beide zusammen 15 Cent.  
Der Post zugeschickt in Vorortbedienung 5 per  
Zent.

Indianapolis, Ind., 25. Februar 1885.

## Erichson's Destroyer.

Der Flottenausschuss des Bundesstaates empfiehlt, das von Capt. John Erichson zum Zweck der Küstenverteidigung gebaute Fahrzeug, "Destroyer" für \$12,000 und alle auf dieses Schiff beschäftigten Patentrechte für \$100,000 anzuhalten. Mag schließlich in Betriff der Erbauung und Anschaffung von Kriegsschiffen geschehen was da wolle, so leuchtet ein, daß wir zur coenitiven Verbesserung unserer Küsten, neben Strandbatterien, Torpedos und dergl. solcher Fahrzeuge bedürfen, wie sie den mächtigen Angreiferschiffen und dem Standpunkt der heutigen Technik entsprechen. Dafür, daß der Deutzer wirklich ein gefährlicher Gegner der heutigen gepanzerten Seesegelneuer ist, bilden zunächst der Name des Erfinders und Erbauers, seine lange Verbindung mit unserer Marine, die 44 Jahre bis zur Ausstattung des Kriegsschiffes "Princeton" mit neuen und bewährten Maschinen zurückstellt und endlich die unschätzbaren Verdienste, die sich Erichson durch seinen Monitor und dessen Nachfolger um das Land erworben hat. Für Kreuzer, Pläne, Deutschzeichnungen, Modelle, Voranschläge sind an andere Leute bereits Millionen bewilligt worden. Erichson dagegen hat aus seinen eigenen Mitteln nicht etwa bloss ein Modell sondern das vollständige Schiff hergestellt und bietet es der Regierung zum Kauf an als ein Werk, dessen Brauchbarkeit durch Prüfung nach jeder Richtung hin festgestellt werden kann und wenigstens zum Theile bereits festgestellt worden ist.

Das Wichtigste in Erichsons Planen für Küstenverteidigung besteht in der Herstellung kleiner und billiger Fahrzeuge, die mit Geschützen ausgerüstet sind, welche unter Wasser wirken und eine genaue Zerstörungskraft besitzen. Das Geschütz ist in demselben Grade die Hauptwaffe, wie bei einer Kanone und das Schiff vertritt gewissermaßen nur die Stelle der Lafette. Der Destroyer ist 130 Fuß lang, 17½ F. breit und 11 F. tief. Sein Rumpf ist durch starke, schwabenähnliche einander besetzte Panzerplatten geschützt. Durch den ganzen Schiffsrumpf erstreckt sich ein bogengleiches konstruiertes Deck vom Bug zum Spiegel; unter demselben befinden sich die traktive Maschine und der Schraubenzug. Überdies durch diese Deck gesetztes ist das 30 Fuß lange Geschützrohr von 16 Zoll Seelenweite, welches ein 25 Fuß langes und 1,450 Pfund wiegendes Geschoss schleudert, das mit 300 Pfund Schießbaumwolle geladen ist. Dieser Rumpf befindet sich nicht über dem Kiel und mündet unter dem Schiffschnabel in's Wasser. Ein Scharnier, das mittels Dampfdruck geöffnet und geschlossen wird, schlägt die Mündung vom Wasser ab.

Die Flugbahn des Geschosses ist natürlich durch den Widerstand des Wassers beschränkt. Wird das Geschütz in einer Entfernung von 300 Fuß von einem feindlichen Schiffe abgeschossen und trifft das Geschütz sein Ziel, so explodiert die Sprangladung des leichten beim Aufschlag, die mit Geschützen ausgesetzt sind, welche unter Wasser wirken und eine genaue Zerstörungskraft besitzen. Das Geschütz ist in demselben Grade die Hauptwaffe, wie bei einer Kanone und das Schiff vertritt gewissermaßen nur die Stelle der Lafette. Der Destroyer ist 130 Fuß lang, 17½ F. breit und 11 F. tief. Sein Rumpf ist durch starke, schwabenähnliche einander besetzte Panzerplatten geschützt. Durch den ganzen Schiffsrumpf erstreckt sich ein bogengleiches konstruiertes Deck vom Bug zum Spiegel; unter demselben befinden sich die traktive Maschine und der Schraubenzug. Überdies durch diese Deck gesetztes ist das 30 Fuß lange Geschützrohr von 16 Zoll Seelenweite, welches ein 25 Fuß langes und 1,450 Pfund wiegendes Geschoss schleudert, das mit 300 Pfund Schießbaumwolle geladen ist. Dieser Rumpf befindet sich nicht über dem Kiel und mündet unter dem Schiffschnabel in's Wasser. Ein Scharnier, das mittels Dampfdruck geöffnet und geschlossen wird, schlägt die Mündung vom Wasser ab.

Die Flugbahn des Geschosses ist natürlich durch den Widerstand des Wassers beschränkt. Wird das Geschütz in einer Entfernung von 300 Fuß von einem feindlichen Schiffe abgeschossen und trifft das Geschütz sein Ziel, so explodiert die Sprangladung des leichten beim Aufschlag, die mit Geschützen ausgesetzt sind, welche unter Wasser wirken und eine genaue Zerstörungskraft besitzen. Das Geschütz ist in demselben Grade die Hauptwaffe, wie bei einer Kanone und das Schiff vertritt gewissermaßen nur die Stelle der Lafette. Der Destroyer ist 130 Fuß lang, 17½ F. breit und 11 F. tief. Sein Rumpf ist durch starke, schwabenähnliche einander besetzte Panzerplatten geschützt. Durch den ganzen Schiffsrumpf erstreckt sich ein bogengleiches konstruiertes Deck vom Bug zum Spiegel; unter demselben befinden sich die traktive Maschine und der Schraubenzug. Überdies durch diese Deck gesetztes ist das 30 Fuß lange Geschützrohr von 16 Zoll Seelenweite, welches ein 25 Fuß langes und 1,450 Pfund wiegendes Geschoss schleudert, das mit 300 Pfund Schießbaumwolle geladen ist. Dieser Rumpf befindet sich nicht über dem Kiel und mündet unter dem Schiffschnabel in's Wasser. Ein Scharnier, das mittels Dampfdruck geöffnet und geschlossen wird, schlägt die Mündung vom Wasser ab.

Die Ansicht unserer wichtigsten Marineoffiziere über den Wert des Destroyers gehen allerdings auseinander und völlig entgegengesetzte Verträge sind noch nicht angekettet worden. Das erwähnte Senatskommittee konstatiert jedoch, daß die große Mehrheit aller zur Verbesserung aufgeforderten Sachverständigen sich für Erwerbung des Schiffes ausspricht. Ein anderes Amtshauptmann, bereits 82-jährig, aber wunderbar rüstigen Angewandten geht dahin, nach dem Systeme des eisernen Destroyers ein stählernes Schiff für \$10,000 zu erbauen, welches in seinem Gewichtsverhältnis das eiserne Schiff um etwas übertreffen und auch ein noch leistungsfähigeres Geschütz führen soll.

## Vom Wetter im Winter.

Der Staat New Jersey wurde zur Sommerszeit von seinen grössten Nachbarn New York und Pennsylvania immer als ein reizendes Spielzeug, als begehenswerte Aufsicht angesehen und natürlich der Strand deselben ist von Sandy Hook bis zum Cap May mit einer ununterbrochenen Reihe von Landhäusern bebaut. Im Winter wurde der Staat als eine Art Eisenbahnhof zwischen New York und Philadelphia betrachtet. Vor Kurzem hatten indessen mehrere reiche New Yorker der Abwendung wegen eines Winterausflugs nach Long Branch unternommen und waren von der durch die Nähe des Meeres gesättigten Temperatur, von den Landwinden, welche den kühligsten Hauch der Nächtenwald ausströmten, von der Bevölkerung des Treibens der östlichen und der Thätigkeit der Mannschaft der Lebensrettungsstation, von dem Aussicht auf das auch im Winter majestätische Meer, endlich von den ebenen, im besten Zustande befindlichen Chauffeuren entzückt. Sie ernannten John Hony, den Besitzer der Landhäuser und Pensionen bei Hollywood, einen Beruf zu machen, ob Long Branch nicht auch im Winter seine Anziehungskraft behalte. Der letztere ließ die Herabsetzung jener Häuser mit strohen

Glasfenstern einfassen, mit Teppichen belegen und heizen, wandelte einen Pavillon in ein Badhaus um, in dem warme Seebader zur Verfügung stehen, und machte in den Zeitungen bekannt, daß seine bekannten Locale für den Aufenthalt im Winter eingerichtet seien.

Dieser Versuch hatte unerwarteten Erfolg und seit Alldem Mittwoch hat namentlich auch eine kleine Wallerwanderung von Damen begonnen, welche nach der etwas anstrengenden Balsafion der Erholung und des Aufenthaltes in einem verhältnismäßig milden Klima bedürfen. Die zahlreichen Zimmer des genannten Hony sind jetzt sämlich belegt und die dort verkehrende vornehme Welt verzerrt, noch im Ende eines Winters so begnügt verlebt zu haben. Die Aerzte haben ebenfalls die Endzeit gemacht, daß ein Besuch von Long Branch auch im Winter außerordentlich empfehlenswert sei, und schicken ihre reichen Patienten dahin. Die Warmhäuter prangen im Sommer der schönen Blätter und als höchst behaglich werden die verlängerten Mahlzeiten geschildert, die in den Glaspavillons verwandelten Veranden eingenommen werden. Die Leute sehen sich von Schneeflöden in nächster Nähe umgedreht und führen dabei warm und im Trockenen.

## Arbeitslohn.

Was wir kürzlich in Betreff der auf die Statistik gegründeten Truhenlösungen und Lügen der Prohibitionisten ausführten, paßt auch auf die soischen von unserm Staatsdepartement vorstehende Zusammenstellung der die Arbeitsverhältnisse in Europa betr. Consularberichte, welche das Jahr 1884 umfassen. Diese berichtet sich namentlich auf die Statistik der Arbeitslöhne, Arbeitsstunden und Lebensmittelpreise in Europa und stellt dieselben unter Berücksichtigung gegenüber. Die Aerzte haben ebenfalls die Endzeit gemacht, daß ein Besuch von Long Branch auch im Winter außerordentlich empfehlenswert sei, und schicken ihre reichen Patienten dahin. Die Warmhäuter prangen im Sommer der schönen Blätter und als höchst behaglich werden die verlängerten Mahlzeiten geschildert, die in den Glaspavillons verwandelten Veranden eingenommen werden. Die Leute sehen sich von Schneeflöden in nächster Nähe umgedreht und führen dabei warm und im Trockenen.

## Comprimirter Stahl.

Es ist eine längst bekannte Thatiade, daß selbst durch Bearbeitung mittels der mächtigen Dampfhammer ein völlig und gleichmäßig dichter Stahl nicht erlangt werden kann, daß vielmehr sehr leicht in dem besten Materialie Risse, Sprünge, brüchige Stellen zurückbleiben, welche die auf die Widerstandsfähigkeit des Stahls geprägten Berechnungen gestört. Der berühmte Aerzte Sir Frederick Bramwell empfiehlt, den Stahl nicht mehr mittels der Dampfhammer, sondern durch Druck oder Preßung und zwar mittels hydraulischer Druckmaschinen zu dichten, daß dieselben aber nur höchst ungünstige Resultate ergeben haben.

## Vom Inlande.

Frank Matteson aus Burdett, Schuyler County, N. Y., lebt seit grauern Zeit mit seiner Gattin in unglücklicher Ehe. Wahrscheinlich, um seine bestreite Häßlichkeit zum Nachsehen zu bestimmen, macht er sich von Zeit zu Zeit das Vergnügen, den Selbstmord zu spielen, hütet sich aber wohl, sich ein ernstliches Leid anzuhunzen. Dieser Sommer fügte er zu seiner Gattin, er kommt das elende Leben an ihrer Seite nicht länger auszuhalten und wurde in den Brunnenspringen. Man fand ihn dann auch eine Stunde später im Brunnen stehen, doch so, daß das Wasser ihm nur bis an den Hals reichte. Er ließ sich ruhig herausziehen, schimpfte dann aber wie ein Rohrperling, daß man ihn nicht einmal ruhig stehen lasse. Kurze Zeit darauf konnte er es wieder einmal nicht aushalten. Er lief in die kalte Nacht hinaus, um zu erfrischen. Er kam am nächsten Tag wieder in sein Bett und hatte sich ruhig wieder in sein Bett und hatte an nächsten Morgen einen kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,00; ein Zimmermann 84,11, 86,24, 87,66 und \$86,50; ein Plumber 84,26, 86,10, 87,90 und \$82,50. Daß in Chicago ein Handwerker vier bis fünfmal so viel verdient wie in einer der bedeutendsten und besteuerten Städte einer kanibalischen Schnupfen. Auch jetzt war indessen der verkrüppelte Simulant noch nicht geheilt, denn vor einigen Tagen verlor er es mit einem Rutschfall, um nicht weniger als spättern Beine zu haben; es sollen nämlich nach dem Jahresdurchschnitt höchstens vier: ein Mauer 84,67, 85,35, 87,68 und \$82,